MONTAGEANLEITUNG

Frostschutzheizung für Siphons (FSH)

Art. Nr.: 24 (saugseitig, FSH-S)
Art. Nr.: 25 (druckseitig, FSH-D)

Die Frostschutzheizung ist speziell für den Einsatz an allen gängigen, druck- u. saugseitigen Siphons mit 1½"-Anschluss bei RLT-Geräten entwickelt worden.

Beschreibung

Die Frostschutzheizung besteht im Wesentlichen aus einem flexiblen, selbstregulierenden und sich selbst leistungsbegrenzenden Heizkabel, welches durch den Siphon geführt und über einen variabel einstellbaren Thermostat automatisch angesteuert wird, sobald die eingestellte Temperatur unterschritten wird.
Durch Erwärmen des Heizkabels wird ein Einfrieren des Siphons verhindert.

- universell einsetzbar an allen Siphons mit 1½"
- leicht nachzurüsten
- fertig vormontiert

Wartung

In regelmäßigen Abständen müssen das Heizkabel und die Anschlussdose auf mechanische Beschädigung, die elektrische Absicherung und die Thermostatfunktion auf ihre Funktion überprüft werden. Der Siphon selbst sollte mindestens 2x jährlich, bei stark belasteter Luft (z.B. Küchenabluft) entsprechend öfter, auf Verschmutzung kontrolliert und gegebenenfalls gereinigt werden.

Montage

Zur Montage der Frostschutzheizung (FSH) ist bei saugseitigen Siphons lediglich die mit "A" markierte Verschlusskappe 1½" zu entfernen, bei druckseitigen Siphons ist zusätzlich der 90°-Bogen durch das mit gelieferte 1½" T-Stück zu ersetzen.

Anschließend ist das flexible Heizkabel in Pfeilrichtung in den Siphon zu schieben (Bild 2).

Es kann dabei notwendig sein, den Siphon an den mit "B" markierten Verschraubungen zu trennen, da sich die etwas starre Spitze des Heizkabels an diesen Stellen leicht festsetzt, und man diese so einfach von der anderen Seite durchziehen kann.

Nach Verschrauben der Frostschutzheizung über die vormontierte Überwurfmutter sind alle Schraubverbindungen des Siphons auf Dichtheit zu prüfen.

Nach erfolgter Montage müssen druckseitige Siphons vor Inbetriebnahme wieder mit Wasser befüllt werden!

Die Befüllung erfolgt über das neu eingesetzte T-Stück, welches anschliessend mit der zuvor entfernten Verschlusskappe "A" zu verschliessen ist.

Bei saugseitigen Siphons ist insbesondere darauf zu achten, dass die Kugel des Rückschlagventils nicht durch das Heizkabel hochgedrückt wird,da sonst die Funktion des Siphons nicht gewährleistet ist.Technische Daten

- inkl. Anschlussdose (IP 67) mit integriertem Frost schutz-Thermostat zur Aussenmontage in direkter Umgebung des Siphons
- fertig bestückt mit Klemmen zum einfachen Anschluss an bauseitige E-Zuleitung (3x 1,5mm²), permanente Stromversorgung, 230 V, max. 10 A
- Absicherung über bauseitigen 30 mA FI-Schutzschalter
- selbstregulierendes, leistungsbegrenzendes Heizkabel (70 cm, beheizt bis zur Verbindungsmuffe)
- Leistung 19 W/m (bei +10°C) bzw. 30W/m (bei -25°C)
- Schutzklasse I, Ausführung mit Schutzleiter
- ab Verbindungsmuffe, im beheizten Bereich vollkommen wasserdicht
- Zuleitung IP 54 (100 cm, unbeheizt)
- zulässige Betriebstemperatur -30°C bis +55°C
- voreingestellt auf +15°C
- Hysterese (Schalttemperaturdifferenz): 6K ± 4K

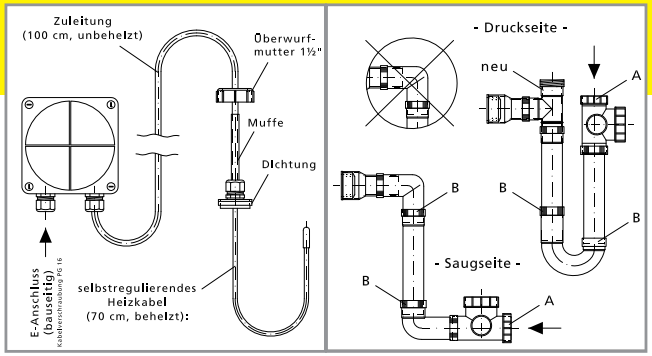
Beispiel: *geforderte Mindesttemperatur 5°C einzustellende Temperatur 15°C*

resultierend aus: *geforderte Mindesttemperatur 5°C + größtmöglicher Hysterese 10K (6K + 41K)*

Sicherheitsvorschriften

Bei der Montage und Inbetriebnahme sind alle Sicher heits- und Unfallverhütungsvorschriften (UVV), sowie die Richtlinien und Normen des Einbaulandes zu beachten. Im Übrigen sind bei der Montage der FSH die VDE-Vorschriften, hier im Besonderen VDE 0100 und VDE 0721, Teil 1 und Teil 2 A3, sowie VDE 0254 zu beachten. Die FSH darf nur von einer autorisierten Fachkraft montiert werden. Der Elektroanschluss darf nur von einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Bild 1 *Bild 2*



Veränderungen am Heizkabel sind nicht zulässig.

Bei einem beschädigten Heizkabel können Feuchtigkeit und Schmutz eindringen und zu Lichtbogenbildung sowie zu einem Brand des ganzen Systems führen. Ein durch Feuer beschädigtes Heizkabel kann weitere Brandschäden verursachen, wenn es eingeschaltet wird. Ein solches Heizkabel muss sofort ausser Betrieb genommen werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Frostschutzheizung für Siphons an RLT-Anlagen. Montage und Anschluss müssen nach dieser Anleitung erfolgen. Alle nicht bestimmungsgemäßen Verwendungen sind verboten.

Hinweise für den elektr. Anschluss

Das Heizkabel der FSH darf auf keinen Fall gekürzt werden, auch nicht auf der Kaltleiterseite.
Überlängen des Heizkabels sind durch den Ablauf in die Kondensatwanne zu führen (notwendig z.B. bei verkürzten Siphons). Das Heizkabel nicht befestigen, sondern nur in den Siphon einführen und mit Hilfe der Verschraubung so fixieren, dass sich die Verbindungsmuffe komplett ausserhalb des Siphons befindet. Das Heizkabel darf nicht mit scharfen Kanten in Berührung kommen und muss vor mechanischer Beschädigung geschützt werden.
Das Heizkabel darf sich an keiner Stelle überkreuzen oder berühren. Das Heizkabel ist so zu verlegen, dass es zu keinem Wärmestau kommt. Das Heizkabel darf nicht über oder durch brennbare Materialien geführt werden. Die elektrische Absicherung und Schutzmaßnahmen sind bauseits vorzunehmen. Der Einsatz eines 30 mA FI-Schutzschalters ist dabei zwingend vorgeschrieben. Der Einsatz von Sicherungsautomaten allein kann sich als nicht ausreichend erweisen, um ein Fortschreiten von Lichtbögen zu verhindern; dadurch kann Brandgefahr entstehen.
Das Heizkabel der FSH ist ausschließlich an der mitgelieferten Anschlussdose mitsamt dem eingebauten Frostschutzthermostat zu betreiben, um sicherzustellen, dass ein Betrieb bei Umgebungstemperaturen über +5c ausgeschlossen ist. Vor Inbetriebnahme ist eine Isolationsprüfung vorzunehmen. Bei Verlegung in Metallrohren sind diese in die Schutzmaßnahme einzubeziehen (Erdung der Rohre)

Der Stromlaufplan ist als kostenloser Download auf unserer Hompage verfügbar.

Reparatur

Ein beschädigtes Heizkabel darf in keinem Fall repariert werden, sondern muss durch ein neues ersetzt werden.

Tipps für Anschluss und Montage

Der Anschlusskasten sollte gut zugänglich, jedoch vor mechanischer Beschädigung geschützt sein.
Auch sollte er so montiert sein, dass die Kabelverschraubungen nicht nach oben zeigen und der Deckel abnehmbar bleibt. Das Heizkabel der FSH muss zwischen Anschlussdose und der Einführung in den Siphon so verlegt sein, dass mögliche mechanische Beschädigungen vermieden werden. Am Heizkabel darf weder an der Verschraubung noch am Siphoneingang gezerrt werden.

KÜCH
KLIMA-KOMPONENTEN

KLIMA-KOMPONENTEN-KÜCH GMBH
Adolfstraße 16, 57555 Niederschelderhütte-Siegen
Tel.: (0271) 319266-00, Fax: (0271) 319266-01
Internet: www.klima-kuech.com,
E-Mail: info@klima-kuech.com

KÜCH
KLIMA-KOMPONENTEN

KLIMA-KOMPONENTEN-KÜCH GMBH
Adolfstraße 16, 57555 Niederschelderhütte-Siegen
Tel.: (0271) 319266-00, Fax: (0271) 319266-01
Internet: www.klima-kuech.com,
E-Mail: info@klima-kuech.com